

Exemplarischer Verlauf einer Kooperationsgruppe

Dr. des. Digitalia,
Nachwuchswissenschaftlerin



ist dabei, ihre Doktorarbeit zu veröffentlichen

möchte ihre akademische Karriere voranbringen

"Forschung, Online-Lehre und Elternschaft zu jonglieren ist eine Herausforderung."

Dr. Didaktikus,
Lehrbeauftragter für besondere Aufgaben



ist dabei seine Didaktik an Blended Learning-Szenarien anzupassen

engagiert sich im Personalrat

"Die Pandemie hat mir neue Perspektiven auf die digitalen Möglichkeiten in der Lehre eröffnet."

Prof. Dr. Hy-Brid,
Juniorprofessor



Lehrergebnisse sind wichtig für die Evaluation seiner Juniorprofessur

kennt verschiedene Lehr-Lern-Kulturen aus eigener Erfahrung

"Online-Lehre ermöglicht neue Formate der Internationalisierung."

TEILNEHMENDE

Prof. Dr. Blending,
Professorin



hat einen Lehrpreis für ein Konzept erhalten, das sie nun ins Digitale ausweiten möchte

programmiert im Open Source-Format

"Meine Lehre, meine Forschung und meine Affinität zum Digitalen sollten besser zusammenkommen."

PROKODIL?
Noch nie gehört. Aber ein wenig Austausch und Inspiration könnte ich gebrauchen.



Ich habe nur eine ungefähre Idee, wie ich digitale machen will. Reicht das?

INFOVERANSTALTUNG UND / ODER BERATUNG VOM PROKODIL-TEAM

BEWERBUNG MIT SKIZZE EINER LEHR-IDEE

ENTLASTUNGSMITTEL

Beratungsgespräch mit den PROKODIL-Koordinatorinnen vor Start der Kooperationsgruppen

ZUSAGE FÜR DIE KOOPERATIONSGRUPPE

Ich habe mich im ersten Semester entschieden, eine engagierte Masterstudentin, die immer in meinen Seminaren ist und momentan einen Job sucht, als WHK anzustellen. Sie wird mir bei der Aufbereitung der asynchronen Lehrmaterialien in Moodle helfen. Im zweiten Semester möchte ich eine Deputatsreduktion abklären. So hätte ich mehr Zeit, um mein neues Blended Learning-Format nachzujustieren, während ich es das erste Mal unterrichte.


KICK-OFF IN DER 2. VORLESUNGSWOCHE

Die fakultätsübergreifende Kooperationsgruppe lernt sich in entspannter Atmosphäre kennen und plant die ersten Schritte.




Mit einer Publikation meiner erstellten Lehrmaterialien im OER-Format kann ich mich über die Viadrina hinaus mit meiner Lehre profilieren. Großartig!





AGENDA

Während ihrer einjährigen Teilnahme können sich die Teilnehmenden immer wieder an ihrer Agenda orientieren, neue Zwischenziele formulieren und Programmpunkte ergänzen.



Okt. 2022 – Nov. 2022	Aus eigener Lehrererfahrung heraus Frage definieren
Nov. 2022 – Jan. 2023	Informieren und weiterbilden (recherchieren, lesen, diskutieren, Workshops...)
Jan. 2023 – März 2023	Lehr-Idee (weiter-)entwickeln
April 2023 – Juni 2023	Lehridee erproben
Juni 2023 – Sep. 2023	Lehridee evaluieren, Arbeit an Publikation, Arbeit an Integration

INPUTS & AUSPROBIEREN VON TOOLS WIE SIMPleshOW, CANVA

WORKSHOPS Z.B. ZU CC-LIZENZEN UND AKTIVIERENDEN METHODEN

ÜBERARBEITUNG & STUDENTISCHES FEEDBACK

PROJEKT-PRÄSENTATION & PEER-FEEDBACK



Endlich hatte ich mal Zeit und Unterstützung, um ein Video richtig zu schneiden.

KONTINUIERLICHE ANPASSUNG DER VERANSTALTUNG

REFLEKTION IN DER KOOPERATIONSGRUPPE

ERPROBEN DER INNOVATIVEN LEHRVERANSTALTUNG

PUBLIKATION ALS OER / ARTIKEL IN FACHDIDAKTISCHER ZEITSCHRIFT




Es spornt mich sehr an zu sehen, wie sich die Projekte meiner Kolleg:innen weiterentwickeln.



PROKODIL hat mir Zeit verschafft, meine Lehre digital aufzupolieren - durch die integrierten Selbstlernphasen, durch die Unterstützung einer SHK und eine Deputatsreduktion.

PUBLIKATION ALS OER / ARTIKEL IN FACHDIDAKTISCHER ZEITSCHRIFT

EVALUATION DER LEHRVERANSTALTUNG



Als Postdoc in den Sozialwissenschaften weiß ich, dass mein Hauptaugenmerk meiner Forschung gelten sollte. Lehre gehört dazu bei einer Wissenschaftskarriere und sie sollte natürlich gut sein, aber unter der Hand sagen alle, dass in Berufungsverfahren immer noch die Publikationsliste viel wichtiger ist als die Lehrevaluationen.

Warum sollte jemand wie ich dann auch noch am Programm PROKODIL teilnehmen und damit eine weitere Verpflichtung eingehen?

Weil es mir als Lehrender und Wissenschaftlerin gut tut! Der regelmäßige Austausch mit Kolleg:innen, die mir inzwischen gut vertraut sind, bringt mir Spaß und neue Ideen und das spüren auch meine Studierenden. Meine Veranstaltungen sind lebendiger geworden und ich bekomme durch die Studierenden sogar Impulse für meine Forschung. Mit einer Kollegin schreibe ich an einem Artikel über den Einsatz von KI-generierten Quizzes in sozialwissenschaftlichen Fächern, der auf meiner Literaturliste landen wird. Auch meine mit Hilfe von PROKODIL veröffentlichten Open Educational Resources haben mir zu mehr Sichtbarkeit in der Fachcommunity verholfen.

